

«Lauberhorn hat es mir angetan»

SKI ALPIN Raffael Spezia verfasste eine Arbeit zum Thema «Lauberhornskirennen – früher und heute». Der Brunner Fachmaturitätsschüler ist mit dem Klassiker in Wengen eng verbunden.

THOMAS BUCHELI

Die mit 4455 Metern längste Abfahrtsstrecke der Welt, das Lauberhornskirennen in Wengen im Berner Oberland, hat es Raffael Spezia angetan. Seine Grossmutter Frieda Dänzer-Brunner war früher eine erfolgreiche Skirennfahrerin. Sie holte fünf SM-Titel, wurde 1956 in Cortina d'Ampezzo Olympia-Silbermedaillengewinnerin und brillierte 1958 an der Ski-WM mit Gold in der Kombination. Da seine Grosseltern in Wengen eine Ferienwohnung besitzen, hielt sich der heute 19-jährige Schwyzer Fachmaturitätsschüler Pädagogik des Theresianums Ingenbohl oftmals im Berner Oberland auf. «Mein Opa, ein Wengener, war früher für die Zeitmessung des Lauberhornrennens verantwortlich und erzählte mir viel über dieses Grosseereignis. Da ich mich für das Skifahren und für den Sport allgemein interessiere, wollte ich mich mehr mit diesem «Klassiker» beschäftigen», so Raffael Spezia zu seiner rund dreissigseitigen Arbeit.

Veränderung und Entwicklung

Unterstützt wurde Raffael Spezia in seiner Arbeit durch Viktor Gertsch (OKP Lauberhornrennen von 1971 bis 2014), Karl Molitor (elfacher Lauberhornsteiger, welcher sieben Wochen nach der Zusammenarbeit mit Raffael Spezia verstarb) und seinen Grossvater Alfred Brunner.

In seiner Fachmaturitätsarbeit wollte der junge Schwyzer die Veränderung und Entwicklung des legendären Klassikers aufzeigen. Integriert wurde auch die Bevölkerung aus Wengen. Inspiriert worden sei er zudem vom Ernst-Gertsch-Zitat «Der Berg ist geblieben, der Rest hat sich verändert», so Spezia. Nach dem Beschrieb des Austragungsortes und der Rennstrecke kommt der Theresianum-Schüler auf die Entwicklung und Veränderung von Organisa-



Der Brunner Fachmaturitätsschüler des Theresianums Ingenbohl Raffael Spezia beschäftigt sich in seiner Schlussarbeit mit dem «Klassiker» Lauberhornrennen.

Bild Thomas Bucheli

tion, Vorbereitung, Sicherheit, Medien, Zeitmessung, auf das Rahmenprogramm und Budget und deren Auswirkungen zu sprechen. Mit Interviews und Umfragen komplementiert Spezia, welcher später die PH in Goldau zum Erwerb des Primarlehrerdiploms besuchen will, seine Arbeit.

Grosse Wertschöpfung

«Bei meiner praktischen Arbeit der Interviews und der Umfragen mit der Wengener Bevölkerung stiess ich auf

die grössten Arbeits-Schwierigkeiten», bilanziert Raffael Spezia. Vor allem die Auswertung der Umfragen mit den Berner Oberländern habe ihn gefordert. Durch die Fachmaturitätsarbeit habe er sich aber ein Bild von der enormen Entwicklung und Veränderung des Lauberhornrennens von Beginn bis heute machen können. «Und durch meine Umfragen weiss ich, wie die Wengener Bevölkerung mit dem Grossanlass umgeht. Zudem konnte ich eine mögliche Zukunftstendenz ausmachen», sagt der

Lauberhornfan, welcher vom Klassiker angetan ist und bereits achtmal live als VIP vor Ort war. Zirkä 80 Prozent der Wengener ständen hinter dem Lauberhornrennen und seien stolz darauf. Doch mehr als drei Tage soll der Rummel, Lärm, grosse Alkoholkonsum mit riesigem Abfallberg nicht dauern. Profitieren könnten die umliegenden Tourismusorte, die Geschäfte, Restaurants und Hotels, was eine Bruttowertschöpfung von 5,1 Millionen Franken auslöse, wusste Raffael Spezia zu berichten.

Schnuppertag mit Daniel Albrecht

SKI ALPIN pd. Mehr als 100 Kinder haben unter der Leitung von 12 Leitern der Renngruppe Albis an einem Schnuppertag in der Skigebiet Brunni/Alpthal teilgenommen. Unter den wachsenden Augen von Daniel Albrecht absolvierten sie verschiedene Parcours, übten einen Sprung und versuchten sich bei einer Zeitmessungs-Strecke und an einer Startübung – also an Elementen, die auch bei einem Skirennen gefordert sind. Bei schönem Wetter hatten die Skilifte Brunni-Haggenegg die Pisten gut präpariert, sodass dem Training nichts im Wege stand.

Bei den Übungsparcours zeigten sich die Kinder hochmotiviert und nahmen mit grosser Freude am Training teil. Jeweils 8 bis 10 Kinder wurden von einem Leiter der Renngruppe Albis betreut und konnten an der unteren Sektion der Skilifte Brunni-Haggenegg den Skirensport spielerisch kennenlernen. Nach einem einfachen Slalom-Parcours gab es eine Startübung, bei der es darauf ankam, sich kraftvoll und schnell abzustossen.

Anschließend wurde ein abwechslungsreicher Parcours absolviert, bei dem zunächst einige Riesenslalom-Tore bewältigt werden mussten und danach ein Sprung über die eigens präparierte Schanze. Direkt im Anschluss folgten dann noch einige Slalom-Tore. Da gehörte dann doch einiges an Mut dazu, um diesen Parcours mit Geschwindigkeit zu meistern.

Weitere Informationen zum Grand Prix Migros und Anmeldung unter www.gp-migros.ch

Wieder Skibock-SM auf dem Stoo

SKIBOCKFAHREN Am 7. Februar wird auf dem Stoo die 7. Skibock-Schweizer-Meisterschaft durchgeführt.



Am 7. Februar gibt es Spektakel auf dem Stoo.

gb. Teilnehmen können alle, die Freude am Skibockfahren haben und das Gerät sicher beherrschen. Gestartet wird in den Kategorien Junior, Hauptklasse, Senior und Gäste aus dem Ausland. Das

Skibockfahren ist eine alpine Randsportart für die ganze Familie. Vom gefederten Hightechgerät bis zum Holzböck – Marke Eigenbau – ist alles dabei. Gesteuert und gebremst wird mit Gewichtsverlagerung oder mit den Füssen. Der Riesenslalom mit zwei Durchgängen wird von skibock.ch und der Stoo-bahnen AG organisiert. Weitere Informationen zum Rennen und den Anmeldedaten findet man unter www.skibock.ch. Anmeldeschluss ist der 25. Januar.



Helme für Nachwuchs

Der Sattler Ski-Nachwuchs wurde von «sportshop am gleis» von Inhaber Francis Pernet (hinten links) mit qualitativ hochstehenden Helmen ausgestattet.

HC GOLDAU

HANDBALL db. Kurz vor Weihnachten sorgte das Damen-Fanionteam der SG Muotathal/Mythen-Shooters mit seinem ersten Auftritt in Goldau seit dem 1.-Liga-Aufstieg vor fünfzehnhalb Jahren für eine Premiere. Heute Samstag kommt es in der BBZG-Halle bereits wieder zu einer solchen, in welche der HC Goldau verwickelt sein wird.

Dann nämlich eröffnen die auf die am Samstag startende Rückrunde hin neu gemeldeten U13c-Junioren die zweite Meisterschaftshälfte für den HC Goldau. Das neue Team will sich dabei seinem Heimpublikum mit guten Auftritten gegen Spono Nottwil und die SG Ruswil/Wolhusen von der besten Seite präsentieren.

Gleiches haben auch die U13a-Junioren vor, die am Samstag in Goldau ebenfalls ein Heimturnier absolvieren. Sie bekommen es mit Borba Luzern, Hochdorf und Kriens zu tun.

TV-TIPPS

Samstag, 10. Januar

SRF 1

22.45 sportaktuell

SRF zwei

- 10.15 Ski alpin: Weltcup Adelboden, Riesenslalom Männer, 1. Lauf
- 11.25 Ski alpin: Weltcup Bad Kleinkirchheim, Abfahrt Frauen
- 12.50 Langlauf: Tour de Ski im Val di Fiemme
- 13.45 Ski alpin: Weltcup Adelboden, Riesenslalom Männer, 2. Lauf

Teleclub Sport 1

- 15.55 Fussball: Real Madrid – Espanyol Barcelona
- 19.25 Eishockey: Lausanne – Fribourg-Gottéron

Teleclub Sport 2

- 19.25 Eishockey: Bern – Ambri-Piotta

Teleclub Sport 3

- 13.35 Fussball: Sunderland – Liverpool
- 15.50 Fussball: Chelsea – Newcastle
- 18.20 Fussball: Crystal Palace – Tottenham Hotspur
- 20.40 Fussball: Torino – Milan

ORF 1

- 10.25 Ski alpin: Weltcup Adelboden, Riesenslalom Männer, 1. Lauf
- 11.25 Ski alpin: Weltcup Bad Kleinkirchheim, Abfahrt Frauen
- 13.25 Ski alpin: Weltcup Adelboden, Riesenslalom Männer, 2. Lauf
- 14.15 Ski nordisch: Skifliegen in Bad Mitterndorf
- 16.10 Snowboard: Weltcup Bad Gastein, Team-Parallelschlalom
- 17.20 Nordische Kombination: Weltcup in Chaux-Neuve

ARD

- 16.30 Handball: Deutschland – Tschechien
- 18.25 Dokumentarfilm: Die Mannschaft

ZDF

- 10.00 Sport extra
- 23.00 Das aktuelle Sportstudio

SWR

- 17.30 Porträt: Miroslav Klose – eine unglaubliche Karriere

Bayern 3

- 17.00 Blickpunkt Sport

Sport 1

- 15.30 Fussball: Testspiel, Schalke 04 – Ajax Amsterdam
- 17.30 Fussball: Hallenturnier – Frankfurt Cup

Eurosport

- 11.45 Biathlon: Weltcup in Oberhof, 10 km Sprint Männer
- 16.00 Tennis: ATP-Turnier in Doha

Sonntag, 11. Januar

SRF zwei

- 09.45 Ski alpin: Weltcup Adelboden, Slalom Männer, 1. Lauf
- 11.10 Ski alpin: Weltcup in Bad Kleinkirchheim, Super-G Frauen
- 11.55 Langlauf: Tour de Ski, 9 km Verfolgung Männer
- 12.45 Ski alpin: Weltcup Adelboden, Slalom Männer, 2. Lauf
- 14.10 Reiten: CSI Basel, Grosser Preis
- 18.15 sportparorama

Teleclub Sport 1

- 15.40 Eishockey: Klotten Flyers – ZSC Lions
- 20.40 Fussball: Napoli – Juventus Turin

Teleclub Sport 2

- 14.20 Fussball: Arsenal – Stoke City
- 16.50 Fussball: Manchester United – Southampton
- 20.55 Fussball: Barcelona – Atletico Madrid

Teleclub Sport 3

- 14.55 Fussball: AS Roma – Lazio Roma
- 20.45 Fussball: Monaco – Bordeaux

ORF 1

- 09.55 Ski alpin: Weltcup Adelboden, Slalom Männer, 1. Lauf
- 11.10 Ski alpin: Weltcup in Bad Kleinkirchheim, Super-G Frauen
- 12.55 Ski alpin: Weltcup Adelboden, Slalom Männer, 2. Lauf
- 14.10 Ski nordisch: Skifliegen, Weltcup in Bad Mitterndorf
- 16.10 Biathlon: Weltcup in Oberhof, 15 km Männer mit Massenstart
- 18.00 Sport am Sonntag

ARD

- 18.00 Sportschau

ZDF

- 10.15 Sport extra
- 17.10 Sportreportage